



## Presseinformation

2. Dezember 2015  
Seite 1 von 3

## Einladung

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann händigt in Vertretung von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft am kommenden Freitag, 4. Dezember 2015, ab 18.00 Uhr, die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen an 31 Retterinnen und Retter aus. Die Feierstunde findet in der Turbinenhalle in Düsseldorf statt.

Die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen wird seit 1951 verliehen. Mit der aus massivem Silber gefertigten Medaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die unter Einsatz ihres eigenen Lebens andere Menschen aus einer lebensbedrohlichen Notlage gerettet haben. Seit Bestehen wurde die aus massivem Silber gefertigte Rettungsmedaille etwa 1.000 Mal verliehen.

Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein.

**Zeit:** Freitag, 4. Dezember 2015, 18.00 Uhr  
**Ort:** Turbinenhalle  
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

- Polizeioberkommissarin Melanie Balle aus Köln, Polizeioberkommissar Sebastian Bleckmann aus Leichlingen, Polizeioberkommissarin Julia Borggräfe aus Köln, Polizeikommissar Jens Helmsen aus Köln, Polizeikommissarin Marina Lappeßen aus Aachen, Polizeikommissar Thorsten Völz aus Linz am Rhein, Behrooz Bagherzadeh und Fahri Syla aus Köln sind am 28. November 2012 an einer Rettungsaktion in einem Supermarkt beteiligt, in dem sich ein Mann mit Benzin übergossen und angezündet hatte. Durch ihr Eingreifen bewahren sie mehrere Menschen vor möglichen schweren Folgen für Leib und Leben.
- Dirk Costantino, Peter Hildebrandt und Dieter Späte aus Verl retten am 18. April 2013 einen Autofahrer, der am Steuer einen Herzanfall erleidet, aus einem brennenden Pkw.
- Polizeihauptkommissar Peter Andersch aus Much, Polizeihauptkommissar Hansjörg Schaub aus Siegburg, Polizeioberkommissarin Heike Lückerath aus Ruppichteroth und Polizeikommissar Stefan Hedemann aus Königswinter retten am 20. Juni 2013 mehrere Kleinkinder aus einer überfluteten Kindertageseinrichtung.
- Britta Haßlinghaus aus Recklinghausen rettet am 6. Februar 2014 eine 82-jährige Frau, die mit ihrem Elektro-Krankenfahrstuhl einen Bahnübergang überqueren wollte und dabei gestürzt war, vor einem herannahenden Zug.
- Polizeikommissarin Nuray Budak aus Georgsmarienhütte und Polizeioberkommissar Benjamin Klement aus Steinhagen retten am 17. April 2014 zwei Bewohner aus dem Dachgeschossbereich eines Mehrfamilienhauses, weil in einer Wohnung Feuer ausgebrochen war.
- Polizeiobermeister Alexander Dingwerth aus Bonn rettet am 20. Juni 2014 eine Person aus dem Rhein bei Bonn.
- Polizeioberkommissar Rainer Walter aus Lippstadt rettet am 27. Juni 2014 eine Frau, die sich durch Einatmen des Atemgiftes Kohlenmonoxid das Leben nehmen wollte.
- Julia Wurm aus Mönchengladbach rettet am 20. Juli 2014 einen eingeklemmten Busfahrer, der zuvor mit seinem Bus in ein Wohnhaus gefahren war, das einzustürzen drohte.
- Thomas Erdlenbruch und Sascha Sven Weirauch aus Essen retten am 22. Juli 2014 mehrere Personen aus einem brennenden Haus.

- Tom-Oliver Mayer aus Odenthal und Nihal Inci aus Köln, Moritz Friedrich Eppelsheim aus Wuppertal, Alexandra Katharina Wolff aus Odenthal, Stefan Brühl aus Köln retten am 23. August 2014 bei einem Verkehrsunfall auf der A 3 zwei Unfallopfer aus einem umgekippten Kleintransporter.
- Burhan Colakoglu aus Krefeld rettet am 1. Januar 2015 eine junge Frau, die von einem Partyschiff auf dem Rhein von Bord gefallen war. Er sprang selbst ins Wasser und konnte die Frau festhalten, bis ein Schiff der Wasserpolizei sie an Bord nahm.
- Thorsten Schumacher aus Eitorf und Sabine Bernhardt aus Köln retten am 14. Januar 2015 einen Autofahrer, der nach einem internistischen Notfall die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte, aus seinem Fahrzeug auf der A 4.

**Hinweis:** Eine Pressemitteilung mit den ausführlichen Würdigungen der Rettungstaten geht Ihnen am Freitag, 4. Dezember 2015, im Laufe des Nachmittags mit Sperrfrist 18.00 Uhr zu.

Fotos von den Auszeichnungen stellen wir Ihnen gerne kostenlos auf [www.land.nrw](http://www.land.nrw) zur Verfügung. Diese Bilder sind ab Montag, 7. Dezember 2015 abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Barbara Löcherbach